Sprüch und Witz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sprüch und Witz

Kai Schütte

«Was machst du da?» – «Ich wasche mir die Haare.» – «Die musst du doch erst mal nass machen!» – «Nein, auf der Flasche steht ‹Für trockenes Haar›!»

Der Rothaarige zu einem Mann mit Glatze: «Na, dir wollte der liebe Gott wohl auch keine Haare geben, was?» – «Doch, aber nur rote, und die wollte ich nicht!»

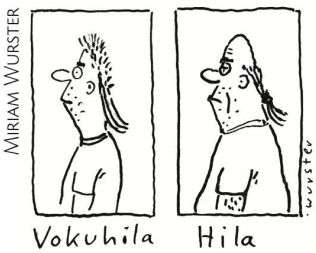
Mutter zum kleinen Sohn: «Du hast schon wieder nasse Haare. Es ist absolut nicht nötig, dem Goldfisch einen Gutenachtkuss zu geben.»

Ein junger Schotte schenkt seinem Onkel zum Geburtstag eine kleine Flasche. «Eigentlich sollte es ja eine teure Pelzmütze sein. Aber ich denke, vorerst tut es dieses wunderbare Haarwuchsmittel auch.»

Der Coiffeur rasiert mit zittriger Hand. Nach dem zweiten Schnitt mahnt der Kunde: «Das kommt bestimmt vom Alkohol!» – «Ja, ja, der macht die Haut so spröde!»

Der Coiffeur: «Langsam werden Ihre Haare aber grau.» – «Kein Wunder bei Ihrem Tempo.»

Ein Blinder betastete in einer Kneipe sehr lange das Gesicht und die Haare eines Mannes und fragt ihn dann nach einer Weile: «Sind Sie der Wirt hier?» – «Ja, was ist denn?» – «Das Toilettenpapier ist alle!»



Miriam Wurster

Am Tag vor Heiligabend sagt das kleine Mädchen zu seiner Mutter: «Mami, ich wünsche mir zu Weihnachten ein Pony!» Darauf die Mutter: «Na gut, mein Schatz, morgen Vormittag gehen wir zum Friseur.»

Der Ehemann kommt nach Hause: «Schatzi, warum hat unsere Katze keine Haare mehr?» – «Du hast doch heute Morgen selbst gesagt, ich soll die Muschi rasieren!»

Aus einem Zeitungsinserat: Mädchen mit Pferdeschwanz sucht Jungen mit gleichen Eigenschaften.

Oliver Ottitsch

Fährt ein Opa mit der U-Bahn und stiert die ganze Zeit über einen Punker mit einer roten Kammfrisur an. Plötzlich reicht es dem Punker und er schreit den Opa an: «Hey Alter, hast du in deiner Jugend nie eine Sünde begangen?» Sagt der Opa: «Ja natürlich! Ich habe in meiner Jugend Hühner vernascht. Jetzt überlege ich die ganze Zeit, ob du mein Sohn sein könntest!»

Markus Grolik

Ein Mann mit drei Haaren geht zum Coiffeur. Der Coiffeur fragt: «Wie möchten Sie die Haare?» Sagt der Mann: «Ein Haar links, ein Haar rechts und der Rest wild durcheinander!»

Kriki (Christian Gross)

Jan von der Nordsee und seine Angetraute machen erstmals Traumurlaub im bayrischen Hochland. Schwärmt sie begeistert: «Hörst du, wie der Föhn rauscht?» – «Unsinn», brummte Jan, «wer soll sich denn mitten im Gebirge die Haare waschen?»

Kommt ein Mann mit einem Ohr zum Coiffeur: «Aha», sagt der Coiffeur, «sie waren schon mal hier.»

Ein Offizier und ein Matrose sind beim Coiffeur. Nach dem Haarschnitt fragt der Coiffeur den Offizier: «Darf ich Ihnen etwas aufs Haar tun?» – «Nein, sonst meint meine Frau, ich wäre im Freudenhaus gewesen, das riecht so stark.» Als der Coiffeur den Matrosen dasselbe fragt, meint dieser: «Mir können Sie ruhig was drauf tun. Meine Frau weiss nicht, wie es im Freudenhaus riecht.»

«Sind Sie zu Besuch hier?», fragt der Dorf-Coiffeur den fremden Kunden. «Nein, um die Haare zu schneiden!»

Zwei Mädchen unter der Dusche: «Dein Äffchen hat ja schon Haare!» – «Na und, es frisst ja auch schon Bananen!»

Jürg Kühni

Trifft ein kahlköpfiger Mann, der gerade die gemischte Saunakammer verlässt, einen Freund. Der Freund: «Warum hast du denn zwei blaue Augen?» Antwort: «In der Sauna ist mir mein Toupet hinuntergefallen. Ich habe es gesucht und zweimal geglaubt, ich hätte es gefunden.»

«Möchten Sie die Stirnlocke behalten?» – «Ja, bitte.» – «Gut, dann packe ich sie Ihnen ein.»

«Meine Freundin sagte mir, sie mag Brusthaare. Ich finde trotzdem, sie sollte sich dort wieder mal rasieren.»